

Kirchennachrichten

Wosadny list

Oktober | November 2022



Ev.-Luth.
Kirchspiel
Bautzen

Ev.-Luth.
wulkowosada
Budyšin

Jahreslosung 2022

*Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.*

JOH 6,37



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
St. Petri



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
St. Michael Bautzen
Ev.-Luth. wosada
Swj. Michała Budyšin



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Gesundbrunnen

Monatsspruch für den Monat Oktober 2022

**Groß und wunderbar sind deine Taten,
Herr und Gott, du Herrscher
über die ganze Schöpfung.
Gerecht und zuverlässig sind deine Wege,
du König der Völker.**

Offenbarung 15,3

**Wulke a spodziwnie
su twoje skutki,
Kneže, Božo, všehomócný!
Sprawne a wěrne su twoje puće,
Kralo narodow.**

Zjewjenje 15,3

Monatsspruch für den Monat November 2022

**Weh denen, die Böses gut und Gutes
böse nennen, die aus Finsternis Licht
und aus Licht Finsternis machen,
die aus sauer süß und aus süß sauer machen!**

Jes 5,20

**Běda tym, kiž zlemu dobre a dobremu
zle rěkaju, kiž wot čěmnoće swětło
a wot swětła čěmnoće činja, kiž kisałe
za słódke a słódke za kisałe wudawaju!**

Jez 5,20

Liebe Leserin, lieber Leser.



Souvenirs, Souvenirs ... Natürlich haben wir uns auch in diesem Sommer wieder welche aus dem Urlaub mitgebracht. Ein paar Kleinigkeiten zur Erinnerung. Wo wir gewesen sind und was wir erlebt haben. Irgendwie

gehört das ja dazu. Auch wenn sich manchmal dann zu Hause die Frage stellt: Wohin damit? Nicht alles, was sich im Laufe der Zeit an Mitbringseln ansammelt, überlebt die gelegentlichen Aufräumaktionen.

Wobei so ein Andenken durchaus etwas für sich hat. Denn wie schnell ist immer alles wieder vorbei und vergessen! Etwas soll bleiben. Gut, dass es Dinge gibt, die daran erinnern – an einen besonderen Ort, an ein schönes Erlebnis, an einen lieben Menschen. Ein Gegenstand, der damit verbunden ist und dafür steht. Überlegen Sie mal, was das bei Ihnen ist. Welche Erinnerungsstücke besitzen Sie und woran denken Sie gerne, wenn Sie sie sehen?

Klar, von Erinnerungen allein kann niemand leben. Die Erde dreht sich weiter, und jeder neue Tag beansprucht unsere Aufmerksam-

keit auf seine ganz eigene Weise für sich. Das, was vor uns liegt, will gestaltet werden. Hier und heute. Mit Vertrauen, Hoffnung und Zuversicht. Der Blick zurück ist da nicht in jedem Fall eine Hilfe. Wehmütig und verklärt am Vergangenen festhalten – das bringt nichts.

Trotzdem möchte ich manches Souvenir bei mir zu Hause nicht missen. Auch wenn es an sich vielleicht gar nicht besonders wertvoll ist. Materiell meine ich. Aber es erinnert mich an etwas, was mir den Blick nach vorn leichter macht: an einen besonderen Ort, an ein schönes Erlebnis, an einen lieben Menschen. Der Gedanke daran bewirkt mitunter wahre Wunder. Er tut gut. Er macht Mut. Er baut auf. Und gleich sieht die Welt ganz anders aus.

Gute Erinnerungen sind wie der Proviant auf einer Reise. Man macht zwischendurch eine kleine Pause, nimmt ein Stück davon, und dann geht es gestärkt weiter. Wir brauchen solche Dinge. Sie sind kein überflüssiger Ballast, kein unnützes Gepäck. Damit wir auch Durststrecken und schwierige Zeiten überstehen. Schätze wie diese verdienen es, dass wir sie hüten und pflegen.

Pfarrer Dr. Kay Weißflog

Inhalt

	Einladungen	4
	Berichte aus dem Gemeindeleben	8
	Kindergruppen	14
	Jugendgruppen und Offene Arbeit	16
	Gruppen und Kreise	18
	Kirchenmusik	20
	Informationen	24
	Diakonie	28
	Freud und Leid	30
	Gemeinschaften	31

Den Einleger mit der Gottesdienstübersicht finden Sie in der Heftmitte.

Symbole



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Petri



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Michael



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Gesundbrunnen

Termine für den Kalender

31. Oktober 2022 – Reformationsfest
10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
des Kirchspiels im Dom St. Petri

10.00 Uhr Familienkirche in St. Michael

11. November 2022 – Martinstag
17.00 Uhr Martinsfest am Dom St. Petri,
anschließend Lampionumzug

Impressum

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen, ksp.bautzen@evlks.de
Redaktion Claus Gruhl (St. Petri), Andreas Höhne (St. Michael + Gesundbrunnen)
und Geschäftsleitung Diakonisches Werk Bautzen e.V.
Titelfoto Gianni Crestani auf Pixabay

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Kirchennachrichten (Dezember/Januar) ist der **4. November 2022**.



Kindergottesdienst in der Maria-und-Martha-Kirche

Nach langer Corona-Pause können ab Herbst 2022 – wenn es nicht erneut zu pandemiebedingten Einschränkungen kommt – in der Maria-und-Martha-Kirche wieder parallel zum Sonntagsgottesdienst Kindergottesdienste stattfinden.

Wir sind sehr dankbar, dass sich ein kleines Team von Mitarbeiterinnen dafür gefunden hat.

Sie bieten zunächst immer am 1. Sonntag im Monat (Ausnahme 8. Januar 2023) Kindergottesdienst an. Nach einem gemeinsamen Beginn lädt die jeweilige Mitarbeiterin die Kinder im Gottesdienst ein und geht mit ihnen in die Taufkapelle für ihren eigenen kindgerechten Gottesdienst. Kurz vor Beginn des Abendmahls sind dann alle Kinder wieder bei ihren Eltern.



falco auf pixabay

Folgende Termine stehen bereits fest:

2. Oktober, 6. November, 4. Dezember und im nächsten Jahr 8. Januar, 5. Februar und 5. März.

Herzlich willkommen!

Dankeschön-Gottesdienst



Viele Menschen engagieren sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich. Regelmäßig und zum Teil schon seit Jahrzehnten. Manche sind sogar in mehreren Bereichen tätig. Dankbar sind wir aber auch für die, die vielleicht noch nicht so lange dabei sind oder uns nur kurz und vorübergehend unterstützen. Jedes Engagement ist wichtig und wertvoll.

Um diese Wertschätzung auch öffentlich zum Ausdruck zu bringen, laden wir zum Dankeschön-Gottesdienst am **Sonntag, dem 9. Oktober 2022**, in den Dom St. Petri ein. Er beginnt um 10.30 Uhr und soll in besonderer Weise den Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde gewidmet sein. Anschließend möchten wir gerne gemeinsam noch etwas im Dom verweilen und bei einer kleinen Gaumenfreude ins Gespräch kommen: Für welches Engagement schlägt Ihr/Dein Herz?

*Das Vorbereitungsteam
aus der Kirchgemeindevertretung St. Petri*

Saatgut-Tauschbörse



Anlässlich des Erntedankfestes findet am **2. Oktober** von 13.00 bis 17.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus eine herbstliche Saatgut-Tauschbörse statt. Wir tauschen selbst geerntetes, samenfestes Saatgut, das weitervermehrt werden kann und erhalten damit diese Sorten. Macht mit!

Fahrradwerkstatt



Die Reparaturtermine für den Herbst sind der 7. Oktober, der 4. und 18. November sowie der 2. und 16. Dezember 2022.

Die Fahrradwerkstatt öffnet an diesen Tagen von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Fahrradspenden können tagsüber zu den Öffnungszeiten der Fahrradwerkstatt oder zu den Öffnungszeiten im Mehrgenerationenhaus abgegeben werden. Bei Bedarf ist nach telefonischer Vereinbarung auch eine Abholung möglich (☎ 0162.5 87 18 74). *Ulli Gast*



Ökumenischer
**DOM
LADEN**
Bautzen

Ökumenischer Domladen
An den Fleischbänken 5
02625 Bautzen

Herzliche Einladung zum 68. Literaturcafé

Freitag, 7. Oktober 2022, 18.30 Uhr

*Von einem, der auszog
in eine nicht vergangene Zeit*

Leben diesseits der Mauer

Historischer Report 1945–1989

es liest der Autor

Reinhard Bohse (Leipzig)

Dieses Buch verspricht einen Streifzug durch eine scheinbar vergangene Epoche: kantig und kurvenreich beschrieben von Reinhard Bohse. Mit seinem Geburtsjahr 1948 erlebte er sie fast komplett und erzählt nun auf dem Hintergrund historischer Tatsachen seine eigene Geschichte, die sowohl von Brüchen und Wendungen, als auch von gelungenen, glücklichen Zeiten geprägt ist.

Der Termin für die Lesung – 7. Oktober 2022 – ergab sich aus rein organisatorischen Gründen. Es ist ein Tag, den es so, wie er bis 1989 mit seiner ganzen Inszenierung und Indoktrination war, nicht mehr gibt, an den man eigentlich auch nicht mehr denken mag. Gerade deshalb ist es gut, sich bewusst zu erinnern, um zu verstehen und zu lernen.

Wer sich vorab zu Reinhard Bohse umfangreicher informieren möchte, empfehle ich seine Homepage WORTGE-BRAUCH.com

Die Lesung findet wieder im Ökumenischen Domladen statt. *Barbara Pohl*



Kinderbibeltage im Kirchgemeindehaus St. Petri

Liebe Kinder, liebe Eltern,

in der ersten Woche der Herbstferien – genauer gesagt von **Mittwoch, den 19. Oktober bis Freitag, den 21. Oktober 2022**, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr – finden wieder Kinderbibeltage im Kirchgemeindehaus von St. Petri statt.

Diesmal heißt unser Thema

„Überraschende Begegnungen“

Wir laden ebenfalls ein zu einer Familienkirche zum gemeinsamen Abschluss der Kinderbibeltage am **Sonntag, den 23. Oktober 2022, um 9.30 Uhr**, in der Maria-und-Martha-Kirche.

Anmeldeflyer gibt es ab 23. September per E-Mail von Heike Wilk für die Christenlehre von St. Michael und von Robert Marschall für die Kinderkirche von St. Petri.

Anmeldeschluss ist der 7. Oktober 2022.

ACHTUNG: Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 24 begrenzt.

Auf fröhliche und erlebnisreiche Tage freuen sich

Heike Wilk, Robert Marschall & Team

Ideenabend



Glauben ja bitte – aber gemeinsam!

Stimmt die E-Mail-Adresse?

Sich treffen, über Glauben reden, gemeinsam kochen, wandern, Hauskreis, Filmabend, Rüstzeiten, musizieren usw. – Glauben leben kann wunderbar viele Gesichter haben.

Wir wollen Ideen sammeln und schauen, ob sich Neues in unserer Gemeinde entwickelt. Interesse? Ideen? Einfach dabei sein?

11. Oktober 2022, 18.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12
Bitte möglichst anmelden:

im Pfarramt St. Petri: ☎ 0 35 91.36 97 10 *oder*
Cornelia.von-Ruthendorf-Przewoski@evlks.de

Elternabend für Eltern der Christenlehrekinder



Liebe Eltern,

ganz herzlich möchte ich Sie zum Elternabend **am 3. November 2022, um 19.30 Uhr**, ins Gemeindehaus St. Michael Bautzen einladen.

Bei einem gemütlichen Zusammensein mit Tee und Gebäck wollen wir auf eine kurze Andacht hören und im Gespräch sein.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße

Gemeindepädagogin Heike Wilk

Ökumenische FriedensDekade 2022



In den anderthalb Wochen vor dem Buß- und Bettag findet jährlich die Ökumenische Friedensdekade statt. In Bautzen beteiligen wir uns daran im Zeitraum vom **11. bis 16. November**. Neben thematischen Impulsen zu aktuellen Friedensthemen steht vor allem das gemeinsame Gebet für Frieden im Mittelpunkt.

Die einzelnen Abende und der Gottesdienst werden von Gemeindegliedern unserer drei Gemeinden und der katholischen Domgemeinde vorbereitet und gestaltet.

Pfr. Kay Weißflog

Herzliche Einladung zu folgenden ökumenischen Friedensgebeten und zum ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag:

Freitag, 11. November 18.00 Uhr

Sonabend, 12. November 18.00 Uhr

Sonntag, 13. November 18.00 Uhr

Montag, 14. November 18.00 Uhr

Dienstag, 15. November 18.00 Uhr

Mittwoch, 16. November 10.00 Uhr



Dom St. Petri
Ökumenisches Friedensgebet zur Friedensdekade

Maria-und-Martha-Kirche

Maria-und-Martha-Kirche

Maria-und-Martha-Kirche

Maria-und-Martha-Kirche

Dom St. Petri

Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade (Buß- und Bettag)

Adventsbasteln



Alle Kinder und auch ihre Eltern und Großeltern sind ganz herzlich eingeladen zum Adventsbasteln am **26. November 2022** von 15.00 bis ca. 18.00 Uhr ins Gemeindehaus St. Michael Bautzen.

Wir wollen bei Kaffee, Kinderpunsch und Gebäck kreativ sein und das Miteinander genießen.

Weihnachtsbasar



Wir wünschen uns, dass wir Ihnen in den Gottesdiensten der Maria-und-Martha-Kirche am **1. und 2. Advent** wieder unsere kleinen Geschenke, Deko-Artikel, Karten und Strickarbeiten anbieten können.

Ob sich unser Wunsch erfüllt, wird vom Hygienestatus abhängen. Gern würden wir Sie als Käufer begrüßen. Der Erlös kommt der Behindertenarbeit der Diakonie zugute.

*Kreativgruppe der Diakonie
i. A. Frau Neumann*

Bildungs- und Begegnungsreise nach Israel und Palästina



Seit mehreren Jahren schon ist sie geplant – die Bildungs- und Begegnungsreise nach Israel und Palästina. Ihr Termin wurde mehrfach verschoben und nach wie vor ist nicht abzusehen, ob es tatsächlich wieder gelingen wird, mit einer großen Reisegruppe unterwegs zu sein.

In der derzeitigen Situation sind langfristige Vorhaben schwer mit Sicherheit aufrecht zu halten.

Doch hoffen wir dennoch, dass es einmal so sein wird, wieder gemeinsam zu reisen.

Auf folgende Verfahrensweise haben wir uns dabei verständigt. Wir bleiben in kontinuierlicher Verbindung mit Reisesmission Leipzig und planen für den **Oktober 2023** eine Reise.

Advents-Café



Nach zwei Jahren Pause möchten wir dieses Jahr wieder ein Advents-Café der Jungen Gemeinde am **26. November 2022, ab 14.00 Uhr**, im TiK anbieten.

Zu weihnachtlicher Stimmung soll gemeinsam geplaudert, Glühwein (wahlweise auch alkoholfrei) getrunken und Kuchen gegessen werden. Auch soll es ein paar kleine Stände geben, wo Sie schöne Dinge kaufen können. Wir hoffen, dass in diesem Jahr das Advents-Café stattfinden kann und Sie zahlreich kommen, damit das Advents-Café zu einer schönen Tradition unserer Gemeinden wird. Zweck des Cafés ist das alljährliche Jugenddankopfer. Mit dem Café möchten wir Spenden dafür sammeln. Das diesjährige Jugenddankopfer soll an Projekte in der Ukraine gespendet werden. Wir freuen uns Sie zu uns einladen zu können.

Die Junge Gemeinde im TiK

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist jedoch vieles sehr ungewiss (Frieden in der Welt, Energie, preisliche Entwicklung usw.).

Wir hoffen, dass es sich nach dem Winter deutlicher abzeichnet, ob eine Reise möglich ist.

In den Kirchennachrichten für Februar/März 2023 würden wir dann versuchen darüber zu berichten.

Bis dahin hoffen wir mit allen an der Reise Interessierten und grüßen mit dem symbolischen Wunsch „Und nächstes Jahr in Jerusalem!“.

*Ihre Ellen Spengler
und Pfr. Andreas Höhne*

Herzliche Grüße aus dem Evangelischen KinderGarten



Der Sommer ist für uns hier immer eine Zeit der Veränderungen. Vor ein paar Wochen haben wir unsere Schulanfänger/-innen verabschiedet. An einem Freitag haben sie sich gemeinsam auf den Weg gemacht, um interessante Dinge über den Dom St. Petri und die Alte Wasserkunst zu erfahren. Sie haben im KinderGarten in ihren Gruppen übernachtet und am anderen Tag zusammen mit Eltern, Geschwistern und Großeltern eine Andacht in der Maria-und-Martha-Kirche gefeiert, in der es um verschiedene Wege und Gottes Se-

gen für uns und ganz besonders für die Schulanfänger/-innen auf diesen Wegen ging. Unsere Schulanfänger/-innen durften hier in unserem KinderGarten wachsen und groß werden, durften stark werden für das Leben in der Schule.

Jetzt, wenn sie uns in Richtung Schule verlassen, können wir hier bei uns in den einzelnen Gruppen nach und nach neue Kinder, jüngere Kinder, begrüßen. Kinder, die ebenfalls bereit sind, hier bei uns zu wachsen.

Mit „Wachsen“ und „Gedeihen“ geht es bei uns im KinderGarten in den kommenden Wochen auch thematisch weiter. Bald feiern wir in den Kirchen das Erntedankfest. Was Gott auf den Feldern und in den Gärten wachsen ließ und wofür Menschen gearbeitet haben, liegt vor dem Altar.

Im Gottesdienst am 25. September feiern wir Kinder und Pädagogen/-innen zusammen mit der Gemeinde in der Maria-und-Martha-Kirche die Ernte und danken Gott für seinen Segen beim Wachsen und Gedeihen.

Familienrüstzeit der Kirchengemeinde Gesundbrunnen



Am 9. September 2022 startete die Familienrüstzeit mit Pfarrerin Ruthendorf-Przewoski. Ziel war das Rüstzeitheim „Meißner Land“ in Diera-Zehren bei Meißen. Die Unterkunft lag auf dem Kirchberg direkt neben der St. Michaelskirche der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zehren. Mit 31 Teilnehmern wohnten wir dort für ein Wochenende mit herrlicher Aussicht auf das Elbtal. Unsere gemeinsame Zeit begann am Freitagabend mit einem Abendessen im Garten und anschließender Andacht im großen Dachraum der Unterkunft. Den Samstagvormittag nutzten wir für eine Bibelarbeit zu Psalm 46,2-12. Auch die 13 mitgereisten Kinder setzten sich auf ihre Weise mit dem Thema auseinander – dabei ließen sie eine große Burg entstehen mit Mauern und mannshohen Türmen aus Karton.

Gemeinsam unternahmen wir am Samstag einen Ausflug in die Albrechtsburg in Meißen und bekamen dort Einblicke in die spätgotische Bauweise der Kellergewölbe und Festsäle. Der Abend galt der Vorbereitung unseres gemeinsamen Sonntagsgottesdienstes, für den wir die St. Michaelskirche direkt nebenan nutzen durften. So feierten wir einen Familiengottesdienst geleitet von Pfarrerin Ruthendorf-Przewoski, den die Kinder durch ein Anspiel und ihre selbstgebaute Burg wunderbar mitgestaltet haben.

Gestärkt durch den Reisesegen ging es nach dem Mittagessen wieder nach Hause. In Erinnerung bleiben wird uns die beeindruckende Albrechtsburg, die malerische Umgebung und der Geist der Gemeinschaft, den wir gern mit heimgetragen haben.

Marietta Pohl

Familienfreizeit im Fischereihof Kleinholtscha



In unserem Familienprojekt „Gesunde Ernährung Kochen für und mit Kindern“ konnten wir in diesem Jahr erstmalig ein gemeinsames Wochenende verbringen. Wir trafen uns am 15. Juli nachmittags und fuhrten gemeinsam zum Fischereihof Kleinholtscha.

Nachdem wir unsere Quartiere bezogen haben, gab es Kaffee und Kuchen. Der nahegelegene kleine Wald lud zu Entdeckertouren ein und die Kinder waren ganz eifrig dabei und entdeckten immer wieder Neues. Später bauten wir noch Boote aus Rinde, die wir auf dem Fluss schwimmen ließen.

Am Sonnabend hatten wir ein Kräuterprojekt eingeplant. Gemeinsam mit Frau Mücke sammelten wir Kräuter und verschiedene Wildpflanzen und bereiteten uns ein leckeres Mittagessen zu. Es gab einen warmen Kartoffelsalat mit Beinwellpäckchen und als Nachttisch Quarkspeise mit Rosenblütengelee. Für zu Hause stellten wir Mädesüßzucker her und aus Salzteig und Blütenblättern schöne Anhänger. Am Nachmittag erkundeten wir



Neschwitz und abends wurde gegrillt mit einem schönen Lagerfeuer.

Am Sonntag nach dem Frühstück startete unser Brotbackprojekt. Im „Frau-Holle-Backofen“ wurden unsere Brote gebacken und mit selbstgemachter Wildkräuterbutter und –quark verzehrt. Die Zeit verging wie im Flug und am Nachmittag hieß es schon wieder Abschied nehmen. Allen hat dieses Wochenende sehr gut gefallen und eine Wiederholung wäre super.

Jutta Burkhardt

Mädchenkreativfreizeit im Juli



Gott sei Lob und Dank, dass dieses Jahr wieder 22 Mädchen und sechs Mitarbeiterinnen in der zweiten Ferienwoche in Lückendorf eine segensreiche, kreative und fröhliche Zeit in wundervoller Gemeinschaft erleben durften. Es ist ein Geschenk, den Tag mit einer Morgenandacht in der Kirche zu beginnen und ihn am Abend mit Gebet zu beenden.

In den Bibelarbeiten und Andachten haben wir intensiv über das Gebet, welches Jesus seinen Jüngern gelehrt hat, das „Vater unser“, nachgedacht.

In dieser Woche sind ganz schöne kreative Sachen entstanden und wir hatten viel Freude bei Tanz, Spiel und Wandern.

Danke an alle, die diese wundervolle Zeit gestaltet haben. *Gemeindepädagogin H. Wilk*



Stadtranderholung im Mehrgenerationenhaus



Bei sommerlich warmen Wetter fand vom 18. bis 22. Juli 2022 die Stadtranderholung im Mehrgenerationenhaus statt. 14 Kinder und Jugendliche zwischen 10–16 Jahren erlebten eine abwechslungsreiche Woche. Am Montag starteten wir gut gelaunt nach dem Kennenlernen zur Stadtführung durch Bautzen.

90 Minuten wurden wir durch unterirdische Gänge geführt. Spannende und gruselige Geschichten über die Bautzener Altstadt erfuhren wir dabei.

Am Dienstag konnten wir uns beim Keschern mit der Naturschutzstation Neschwitz im Schwarzwasser, in Kleinholscha, abkühlen. Dabei durften wir nicht nur die Erfrischung genießen, sondern auch allerhand Tiere des Bachs entdecken und beobachten.

Den Mittwoch verbrachten wir mit Unterstützung des Soziotheatralen Zentrums Bautzen im Mehrgenerationenhaus. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich im Jonglieren, Einradfahren, Geschichtschreiben und Pantomimen-Theater ausprobieren und ihre Ergebnisse in einer Abschlusspräsentation der Gruppe vorstellen.

Donnerstag und Freitag nutzten wir die warmen Temperaturen und verbrachten die Tage im Freibad Cunewalde. Beim Rutschen, Springen, Tauchen und Pommessen war die Freude groß.

Ein Dank geht an Raphael, Student der Sozialen Arbeit, der uns in dieser Woche unterstützte.

Linda Artl



Sommerfahrradwerkstatt



Trotz verspäteter Ersatzteillieferungen konnte in der zweiten Ferienwoche die Sommerfahrradwerkstatt wie geplant stattfinden. Dabei wurden einige Fahrräder neu aufgebaut und an junge Flüchtlinge aus Afghanistan und der Ukraine weiter gespendet. Auch für die eigenen Ferienaktivitäten des Mehrgenerationenhauses konnten Fahrräder bereitgestellt werden.

Zahlreiche junge Menschen nutzten auch die Chance, während der Sommerfahrradwerkstatt die Fahrtüchtigkeit ihres Fahrrades unter Anleitung zu überprüfen.

Außerdem wurden mehrere ältere Räder auseinandergebaut und die Einzelteile recycelt.

Ullrich Gast



Jubelkonfirmation am 21. August 2022

Wiedersehensfreude war so manchem ins Gesicht geschrieben ... Einige hatten dafür weite Wege auf sich genommen. Ehemalige Lubachauer zum Beispiel oder einer der 25-jährigen Jubelkonfirmanden, der sogar aus England angereist war. Im Gottesdienst wurde Bezug genommen auf die Kontinuität, mit der Gott die Lebensgeschichten begleitet. Das Vertrauen auf Christus gibt Halt in jeder Zeit und es ist spannend, die alten Worte der Bibel immer wieder neu zu bedenken.

Nach dem Gottesdienst konnte zusammen gespeist werden. Lebhaft wurde schon dabei miteinander geredet. Interessant wurde es, als danach Gelegenheit war sich vorzustellen und dabei auch von den Erfahrungen aus der früheren Konfirmandenzeit zu berichten. Manch erzählte Episode ließ fröhlich lachen, aber auch nachdenklich Stimmendes wurde miteinander geteilt.



Gestaunt haben wohl fast alle darüber, wie schnell die Stunden vergingen. Eine so harmonische und intensive Zeit, von der die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden fröhlichen Herzens weitererzählen werden ... bestimmt!
Andreas Höhne

Aktionstage im Mehrgenerationenhaus



In der Zeit vom 27. bis 29. Juli 2022 nahmen neun Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren an den Aktionstagen des Mehrgenerationenhauses teil. Bei sommerlich heißen Temperaturen erlernten wir am Mittwoch, mit Unterstützung der Naturschutzstation Neschwitz, das Handwerk des Papierschöpfens. Mithilfe getrockneter Blüten und verschiedener Serviettenmotive sind ganz individuelle Kunstwerke entstanden.

Am Donnerstag starteten wir sportlich mit einer Radtour zum Spreebad. Die anschließende Abkühlung im Wasser hatten alle nötig. Es wurde geschwommen, gesprungen, getaucht und gerutscht. Besonders das Rutschen und Nassspritzen stieß auf große Begeisterung.

Am letzten Tag gönnten wir uns ein leckeres Mittagessen vom Grill. Anschließend kühl-



ten wir uns beim Tretbootfahren im Stausee Bautzen ab.

Vielen Dank an Raphael, Student der sozialen Arbeit, der die Aktionstage begleitete.

Linda Arlt

Gemeinsamer Gottesdienst zum Altstadtfest 2022



Das Bautzener Altstadtfest fand in diesem Jahr am 1. Septemberwochenende statt.

Wie schon im vergangenen Jahr konnte am Sonntagmorgen wieder zu einem Open-Air-Gottesdienst an die Michaeliskirche eingeladen werden.

Morgendlicher Sonnenschein und freundliche Temperaturen lockten viele aus den verschiedenen christlichen Gemeinschaften und Kirchgemeinden Bautzens zu diesem Gottesdienst.

„ERSTAUNLICH“ – dies war vor erstaunlich langer Zeit als Motto ausgewählt worden. Gerade vor dem Hintergrund der vielen Nachrichten, die uns seit Monaten so in Atem halten, erfüllte das Vorbereitungsteam der Gedanke, bewusst aufzublicken und zum Staunen hinzuführen. Wir können als Menschen nicht nur permanent durch das Leben eilen und funktionieren. Wir bedürfen um „Mensch“ bleiben zu können, Momente des Innehaltens, des Betrachtens, des Wiederstaunen-Lernens. Dieses Staunen ebnet die

Bahn zur Liebe gegenüber Gott und den Menschen und der ganzen Schöpfung. Daraus erwächst ein Leben, das wagt Gott zu loben auf ganz vielfältige Weise: Mit Lebensfreude, Dankbarkeit, mit Liedern und Gebeten, mit Worten und Taten.

Vieles davon kam schon im Gottesdienst vor. Die Bläser des Posaunenchores, die Musik der Band luden zum Zuhören und Mitsingen ein. Ein Puppenspiel war für die vielen Kinder geschrieben worden. Kinder der Montessori-Schule sangen. Gepredigt wurde von Predigern der Josuagemeinde, der Landeskirchlichen Gemeinschaft und der Kirchgemeinde St. Michael. Jugendliche hatten das Fürbittengebet vorbereitet usw. Erstaunlich, wie viele gute Gaben in dieser gottesdienstlichen Verbundenheit spürbar und sichtbar wurden.

Nach dem Gottesdienst lebte die gute Gemeinschaft fort. Viele fanden Bekannte wieder, kamen ins Verweilen und Erzählen. Einfach so und doch wunderbar ERSTAUNLICH.

Andreas Höhne

Ökumenisches Friedensgebet

jeden Freitag

18.00 Uhr im Dom St. Petri



Abschluss der Christenlehrezeit

Einige Schüler der 6.Klasse nahmen in der letzten Ferienwoche Abschied von der Christenlehrezeit.

Wir unternahmen mit den Fahrrädern einen Ausflug an den Stausee, um dort Minigolf zu spielen. Wir haben gebastelt und gespielt und den Abend ruhig in der Michaeliskirche ausklingen lassen, um dann im Gemeindehaus zu übernachten.

Schön, dass ihr gekommen seid.

Ich wünsche euch eine gesegnete Konfirmandenzeit.

Gemeindepädagogin Heike Wilk



Abschied aus Bautzen

Eine große Gemeinde ist immer in Bewegung. Neubeginn und Abschied sind ständige Begleiter, denn Menschen kommen in unsere Stadt, andere ziehen nach Jahren weiter und an einen anderen Ort. Manchmal hinterlässt ein Abschied aber ein besonders großes Loch, zumal wenn es wie bei Ellen und Kurt Spengler ein doppelter Abschied ist. Seit sie vor mehr als zwanzig Jahren nach Bautzen kamen, waren sie an vielen Stellen in St. Petri und darüber hinaus ehrenamtlich engagiert. Im Dom St. Petri oder in der Maria-und-Martha-Kirche konnte man ihnen begegnen, wenn sie den Begrüßungsdienst übernommen oder als Lektoren den Gottesdienst mitgestaltet haben. Im Domladen waren sie genauso zu Hause, wie bei vielen anderen Initiativen in unserer Stadt, zum Beispiel bei der Vorbereitung des Weltgebetsstages der Frauen. Manches Gemeindefest lebte vom Charme der kreativen Ideen. Ellen Spengler war Mitglied im Kirchenvorstand von St. Petri und dort ist ganz am Beginn ihrer Mitarbeit ein Projekt entstanden, das sie seither mit großem Einsatz und viel Freude begleitet und organisiert hat und mit dem sie seither in Bautzen verbunden ist: der lebendige Advent.



Sie hat andere begeistert, mitzumachen und als Gastgeber ihre Türen zu öffnen. Sie hat das Programm organisiert und dafür gesorgt, dass die Adventskerze ihren Weg durch die Häuser findet. Nicht nur hier werden wir Ellen und Kurt Spengler sehr vermissen. Jetzt sind sie in die alte Heimat von Ellen Spengler gezogen, in die Nähe der Nordsee.

Liebe Ellen, lieber Kurt, danke für alle Zeit und alle Ideen und für die gute Gemeinschaft mit euch. Und beim Ankommen am neuen Ort wünschen wir euch Gottes Segen.

Pfr. Christian Tiede

Martinsfest 2022

„Durch die Straßen auf und nieder
Leuchten die Laternen wieder.
Rote, gelbe, grüne, blaue –
Lieber Martin, komm und schaue ...“

... so beginnt eines der bekanntesten Martinslieder. Alle Jahre wieder treffen sich am **11. November, um 17.00 Uhr**, Kinder mit ihren Eltern und Großeltern im Dom St. Petri. Nach einem gemeinsamen Beginn wartet draußen Sankt Martin auf seinem Pferd. Viele Kinder haben selbstgebastelte Laternen dabei und alle ziehen miteinander durch die Straßen der Altstadt bis zur Ortenburg. Dort wird die Geschichte, in der der römische Soldat Martin seinen Mantel mit einem Bettler



teilte, unter freiem Himmel live gespielt. Und dann kann das Miteinander-Teilen gleich praktisch geübt werden – mit einem Martinshörnchen. So war es, bis Corona kam. Und so ist es dieses Jahr wieder geplant. Ob und wie das Martinsfest letztlich stattfinden kann, entnehmen ihr bitte den Aushängen in den Schaukästen, der Homepage von St. Petri oder der Tagespresse.

Robert Marshall



Leinen los mit den Landpiraten – Kinderfreizeit in Weigersdorf



In der ersten Woche der Sommerferien heuerten 25 Mädchen und Jungen bei Käpt'n Fischgräte – dem ersten Landpiratenkapitän der Hohen Dubrau – und seiner Mannschaft an, um gemeinsam den Schatz von Weigersdorf zu finden. Der Schatz war schnell gefunden, aber das Öffnen der Schatzkiste erwies sich als knifflig. Aber weder die sommerliche Hitze noch Pirat Rotbart konnten sie davon abhalten, alle Geheimcodes auf der Schatzkarte zu enträtseln und am Ende die Truhe zu öffnen. Jedes Kind bekam seinen Anteil vom Schatz: Ein Sommergeschenk von seinen Eltern, vorher heimlich bei Freizeitbeginn abgegeben und in der Schatztruhe verwahrt. Die Tage vergingen wie im Fluge, nach den morgendlichen Andachten in Form einer Familienkirche war ausgiebig Zeit zum Anfertigen von Paracord-Armbändern und dem Gestalten einer eigenen Schatzkiste, für eine Vorlese-Siesta am Mittag und zum Spielen auf dem großen Abenteuerspielplatz. Die nächste Kinderfreizeit in Weigersdorf ist für uns schon reserviert: **9. bis 14. Juli 2023**.



Dann gibt es ein neues Motto und wieder Campen, Spielen, Draußensein. Ein großes Dankeschön für ihre Geduld, Umsicht, Kreativität, Spielfreude und Hilfsbereitschaft geht an die ehrenamtliche Betreuer-Crew mit Helene Hinz, Louise-Jette Straßberger, Lucas Thiel und Simon Marshall.

Auf ein Neues in 2023!

Gemeindepädagoge Robert Marshall

KinderKirche



Zeiten und Orte der Kinderkirche und der Jungchar in St. Petri im Schuljahr 2022/2023
(geplanter Regelbetrieb)

Alle angemeldeten Familien bekommen rechtzeitig per E-Mail Bescheid, wenn es erneut zu coronabedingten Einschränkungen kommen sollte.

Kinderkirche im Lutherhaus Goschwitzstraße 28, EG

montags

16.00–17.00 Uhr Klasse 1–4
(angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.30 Uhr im Hort abgeholt.)

dienstags

15.30–16.30 Uhr Klasse 1–4
(angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.00 Uhr im Hort abgeholt.)

mittwochs

14.00–15.00 Uhr Klasse 1–2
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 13.45 Uhr im Hort abgeholt und auf Wunsch 15.00 Uhr zurückgebracht.)

15.30–16.30 Uhr Klasse 3–4
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 15.15 Uhr im Hort abgeholt.)

Kinderkirche im Hort der Sorbischen Grundschule
donnerstags

14.45–15.30 Uhr (Klasse 1–4)
(Angemeldete Hortkinder der Sorbischen Grundschule werden um 14.40 Uhr im Hort abgeholt.)

Jungchar im Lutherhaus, Goschwitzstraße 28
dienstags

17.00–18.00 Uhr
Klasse 5–6, Jungsguppe

donnerstags

17.00–18.00 Uhr
Klasse 5–6, Mädchengruppe

Anmeldeformulare gibt es direkt in der KinderKirche bei Robert Marschall, im Pfarramt und im Downloadbereich auf www.st-petri-bautzen.de.



Christenlehre

Mo

Pfarrhaus St. Michael

14.30 und 15.30 Uhr Klasse 1–4
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

Mi

Doberchau, in der ehem. Schule

14.30–15.30 Uhr

Kleinwelka, im Pfarrhaus

der Brüdergemeine **16.00–17.00 Uhr**

Do

Gemeindehaus Gesundbrunnen
15.30 Uhr

(Kinder aus Jenkwitz/Schule Baschwitz werden abgeholt.)

Teeniekreis

Pfarrhaus St. Michael

Mo 10. 10. + 7. 11. + 21. 11.

16.00–18.00 Uhr Klasse 5–6

Eltern-Kind-Kreis

entfällt vorläufig

Wochen-Kindergarten-Gottesdienst
mit dem Kindergarten St. Michael

Auritz

donnerstags 9.15 Uhr

Michaeliskirche

6. 10. + 3. 11.

Kinderkreis

samstags 9.00–11.00 Uhr

Pfarrhaus St. Michael

15. 10. + 19. 11.

Familiengottesdienste zum 1. Advent

Sonntag, 27. November 2022

9.30 Uhr, Maria-und-Martha-Kirche

10.00 Uhr, Michaeliskirche

Herzliche Einladung für Groß und Klein!
Wir wollen gemeinsam den Beginn des Advents
und damit eines neuen Kirchenjahres feiern.



Ferienspiele – Stadttranderholung



In der ersten Herbstferienwoche vom **17. bis 21. Oktober 2022** startet wieder die Stadttranderholung im Mehrgenerationenhaus. Bei den Projekten und den Ausflügen können Kinder und Jugendliche eine abwechslungsreiche Woche erleben. Nach dem Kennenlertag werden wir wieder in verschiedenen Projekten unterwegs sein. Bei gutem Wetter fahren wir voraussichtlich mit dem Fahrrad in die schöne Oberlausitz.

Die Anmeldung erfolgt über die Schulsozialarbeiter oder unter ☎ (01 62) 5 87 18 74.

Ulli Gast

Adventsjugendgottesdienst

**Sonnabend, 26. November 2022, 18.00 Uhr
in Bischofswerda**

Junge Gemeinde im TiK

**Gemeinsames Treffen für alle Jugendlichen
des Kirchspiels jeden Dienstag von 18.00
bis 20.30 Uhr im Kinder- und Jugendzent-
rum TiK.**

Kinder- und Jugendzentrum TiK

Am Stadtwall 12

www.st-petri-bautzen.de/tik-treff-im-keller

Sozialarbeiter in der „Offenen Tür“ im TiK

Marcel Falkowski (Günni)

☎ (0 35 91) 48 08 72

☎ (01 60) 98 98 76 03

Marcel.flakowski@tik-bautzen.de

Hilfskraft in der „Offenen Tür“ im TiK

Petra Hörenz-Freiberg

petra.hoerenz-freiberg@tik-bautzen.de

Wochenplan des Kinder- und Jugendzentrums

Montag 13.00–16.30 Uhr

Dienstag 13.00–18.00 Uhr

18.00–20.30 Uhr Junge Gemeinde

Mittwoch Offener Treff geschlossen

15.30–18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag 13.00–18.00 Uhr

Freitag 13.00–18.00 Uhr

Nach Ankündigung besondere Abendangebote.

Auf Anfrage Hausaufgabenstunde.

Treffpunkte



Konfirmandenunterricht im TiK

Klasse 7, **Mi, 15.30–16.30 Uhr**

Klasse 8, **Mi, 17.00–18.00 Uhr**



Konfirmandenarbeit im Gemeindehaus Gesundbrunnen

Sa, 8. 10. 9.00–13.30 Uhr

Sa, 5. 11., 3. 12. der Ort des Treffens
wird noch bekannt gegeben



Offener Kinder- und Jugendtreff

Mo, Di, Do, Fr

14.00–18.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus, Café

Hausaufgabenhilfe

Fr

ab 13.30 Uhr

Mehrgenerationenhaus

Bitte anmelden!

Junge Gemeinde für alle im TiK Di 18.00–20.30 Uhr

Sommerferien im TiK



Da war die Ferienzeit schon wieder vorbei. Wir blicken auf ein paar schöne Wochen mit coolen Aktionen zurück:

Den Auftakt machte unser Workshoptag. Hier wurde unter professioneller Anleitung die Graffiti-Wand an der Halle mit den Ideen der Kinder neu gestaltet. Außerdem konnte man sich bei einem Betonguss-Workshop ausprobieren.

Ein überraschendes Ferien-Highlight war unser selbstgemachtes Eis. Wir waren erstaunt, was für leckere Eissorten man mit einfachsten Mitteln und dazu noch mit durch Foodsharing geretteten Lebensmitteln kreieren kann. Natürlich durfte bei der Hitze auch die Abkühlung nicht zu kurz kommen. So gab es neben den gemeinsamen Ausflügen zum Spreepad immer wieder auf unserem



Hof spontane Geplänkel mit reichlich kühlem Wasser.

Selbstverständlich wurde auch das Feiern nicht ausgelassen. Bei unserer Sommerparty gab es leckeres Stockbrot vom Lagerfeuer und endlich wieder alkoholfreie Cocktails, dazu konnte auf verschiedenste Arten getanzt werden. Besonders die langersehnte Tanzstunde von Günni soll hier Erwähnung finden: wann lernt man schonmal die Grundlagen des Discofox im Tütü?

Wir danken allen Helfern und Besuchern für die entspannte Ferienzeit und planen nun schon wieder die Aktionen für die kommenden Herbstferien.

Vorstellung neue FSJlerin im TiK



Ich bin Lena Rodigas, 17 Jahre alt und komme aus Königswartha. Ich mache mein FSJ hier im TiK um für mich schon einmal Erfahrung zu sammeln, wie es ist mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.

Ich bin mit Kindern groß geworden durch meine Geschwister, daher kommt der Berufswunsch zur Erzieherin. Ich möchte für die Kinder und Jugendlichen da sein, wenn kein anderer es kann.

Gemeinde- und Hauskreise



Frauengesprächskreis	jeden 3. Mittwoch im Monat		Infos bei Anne-Christin Herrmann, Ø 425 62
Folkstanz für alle	Mo	19.00	TiK, Saal
Mini-Kreis	Do	10.00	Infos bei Pfarrerin Cornelia von Ruthendorf-Przewoski

Senioren

Treff ab „60“	Di, 1. 11. + 6. 12.	14.30	Kirchgemeindehaus St. Petri, Mättig-Raum
----------------------	---------------------	-------	--

Helferschaften

Helferschaft Pfr. Tiede und Pfn. von Ruthendorf-Przewoski

Di, 18. 10. + 29. 11.	15.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
-----------------------	-------	-----------------------------

Helferschaft Pfr. Weißflog

Do, 27. 10.	15.00	Maria-und-Martha-Kirche
Do, 1. 12.	15.00	Adventshelferschaft im Kirchgemeindehaus St. Petri

Bibelstunden und Andachten



Lubachau	Mi, 26. 10.	19.00	bei Mimuß, Gasthaus
Salzenforst	Mi, 12. 10. + 26. 10. Mi, 9. 11. + 23. 11.	16.00	Gemeinderaum (Feuerwehr)
Gebetskreis für „Christen in Not“	Mo	19.00	Luthersaal
Frauidienst und Mütterdienst Doberschau	Do, 6. 10. + 3. 11.	14.00	Pfarrhaus St. Michael

Gemeinde- und Hauskreise

Gesundbrunnen 

Bibelstunde	Di, 25. 10. + 22. 11.	14.00	Gemeindehaus
Frauenbibellesen	Mi	9.00–11.00	Gemeindehaus, Empore
Gebet für unser Land	Do, 6. 10. + 3. 11.	19.30	Gemeindehaus
Katholische Messe	Do	17.30–18.15	Gemeindehaus
Lobpreisgebetsabend	Fr, 20. 10. + 18. 11.	19.30	Gemeindehaus
Seniorenvormittag	Di, 4. 10.	9.30	Gemeindehaus
	Di, 1. 11. + 15. 11.		

Begegnungen im Mehrgenerationenhaus

Film ab!	jeden 1. + 3. Mo	14.00–16.00	Mehrgenerationenhaus
Hausaufgabenhilfe	Fr	ab 13.30	Mehrgenerationenhaus <i>Bitte anmelden!</i>
Keramikkreis	Mi	19.00–21.00	Mehrgenerationenhaus, WSt.
Meditativer Tanz	Di, 4. 10. + 1. 11.	18.00	Gemeindehaus
Offener Kinder- u. Jugendtreff	Mo, Di, Do, Fr	14.00–18.00	Mehrgenerationenhaus, Café
Offener Mittagstisch	Mo–Fr	12.00–13.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Spiele-Café für Senioren	Mi	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Sport für Jung und Alt (Rückengymnastik)	Di	14.00–15.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Strickliesel – Handarbeitskurs	Do	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal

Andachten und Gottesdienste



Altenpflegeheim Haus Oststadt	Mi, 23. 11.	10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
Altenpflegeheim Haus Immisch	Mi	10.00	Dr.-S.-Allende-Straße 106
Altenpflegeheim Paul Gerhardt	<i>nach Absprache</i>	10.00	Erich-Pfaff-Straße 10
Marthastift	Do	15.00	Karl-Liebknecht-Straße 14
Altenpflegeheim Sonnenhof	Mi, 26. 10.	10.30	Taucherstraße 33
Pflegeheim Bautzen-Seidau	Mi, 19. 10. + 16. 11.	10.00	Bibelstunde
	Fr, 7. 10. + 4. 11.	10.00	Gottesdienst
Dora-Schmitt-Haus Kleinwelka	<i>nach Absprache</i>		Gottesdienst
Gehörlosengottesdienste	So, 9. 10. + 6. 11.	14.00	Kirchgemeindehaus St. Petri

Christlicher Hospizdienst Bautzen



Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst – Gruppentreff der Ehrenamtlichen:
 Letzter Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr u. 18.30 Uhr, Haus der Diakonie, K.-Liebknecht-Str. 16.
Zur Trauerbegleitung und den Treffen der unterschiedlichen Trauerkreise
 erhalten Sie Auskunft unter ☎ 48 16 24, 48 16 20 oder 48 16 54.

Gottesdienstmusik

Sonntag, 9. Oktober

- 9.00 Michaeliskirche**
Männerchor „Camerata Vocalis“
aus Hohenstein-Ernstthal
- 10.30 Dom St. Petri**
Gottesdienst mit Ehrenamtlichen-Dank
Kurrende, Band, Gospelchor,
Evang. Kantorei St. Petri

Reformationstag, Montag, 31. Oktober

- 10.00 Dom St. Petri**
Posaunenchor
Yuko Ikeda – Leitung

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs

6. November

- 9.30 Maria-und-Martha-Kirche**
Musik für Violine und Orgel
Magdalena Vetter – Violine
Michael Vetter – Orgel

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs

13. November

- 11.00 Dom St. Petri**
Johann Christoph Bach (1642–1703)
„Der Mensch, vom Weibe geboren“
Vokalensemble St. Petri
Michael Vetter – Orgel

Ewigkeitssonntag, 20. November

- 9.30 Maria-und-Martha-Kirche**
Frank Martin (1890–1974)
„Seligpreisungen“
Jonas Finger – Tenor
Michael Vetter – Orgel

1. Advent, Sonntag, 27. November

- 10.30 Dom St. Petri**
„Machet die Tore weit“, Kurrende
Michael Vetter – Leitung
- 18.00 Maria-und-Martha-Kirche**
Adventsvesper
Georg Philipp Telemann (1681–1767)
Kantate „Erwachtet zum Kriegen“
für Sopran, Violine und Continuo

Konzerte

Montag, 3. Oktober

- 17.00 Dom St. Petri**
Orgelkonzert
Werke von Johann Sebastian Bach
Christian Stötzner (Eisenach) – Orgel

Sonnabend, 8. Oktober

- 17.00 Michaeliskirche**
Chorkonzert
Messe in F
von Josef Gabriel Rheinberger u. a.
Männerchor „Camerata Vocalis“
Eintritt frei

Sonnabend, 5. November

- 19.00 Dom St. Petri**
Orgelkonzert
Romantische Orgelmusik
zur „Romantica“
Werke von Niels W. Gade,
Felix Mendelssohn Bartholdy,
Camillo Schumann
Michael Vetter – Orgel

Proben

Vorkurrende für Kinder im Vorschulalter

donnerstags 16.00–16.30 Uhr
im Martin-Luther-Saal, Goschwitzstraße

Kurrende für Kinder im Grundschulalter

donnerstags 17.00–17.45 Uhr
im Kirchgemeindehaus St. Michael

Kantorei St. Petri

donnerstags 19.00–21.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus St. Petri

Vokalensemble nach Vereinbarung

Consonare-Bläserkreis nach Vereinbarung

Gospelchor

dienstags 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus St. Petri
Leitung: Sophie Heinitz



Maria-und-Martha-Kirche

Johannes Brahms (1833–1897)

Ein deutsches Requiem op. 45

Freitag, 18. November, 19.30 Uhr

Öffentliche Generalprobe

Sonntag, 20. November, 17.00 Uhr

Aufführung

„Ich bin nun getröstet! Ich habe das überwunden, was ich glaubte, nie überwinden zu können. Und nun bin ich wie ein Adler, der sich höher und höher schwingen kann ...“ (Johannes Brahms nach der Vollendung des *Deutschen Requiems*)

Die ganz persönliche Auseinandersetzung mit dem Tode seines Freundes Robert Schumann und seiner eigenen Mutter haben die Textauswahl und die Komposition des Requiems über zehn Jahre begleitet. Das Requiem richtet sich an alle Trost und Hoffnung suchenden Menschen.

Die Bibeltexte sprechen davon, dass Leid in Freude verwandelt wird, Trauernde getröstet werden und sie erzählen vom Sieg des Lebens über den Tod.

Bei der Aufführung erklingt die Fassung für zwei Solisten, zwei Flügel, Pauken und Chor.

**Eintritt frei –
großzügige Spenden erbeten!**

Weitere Informationen finden sich auf der Rückseite der Kirchennachrichten.

Domvesper

Sonnabend, 1. Oktober

17.15 Dom St. Petri

Heidelberger Studentenkantorei

Christoph Andreas Schäfer

(Heidelberg) – Leitung

Matinee der Orgelschüler

Sonntag, 6. November

11.00 Maria- und-Martha-Kirche

Orgelschüler von Michael Vetter

stellen sich vor

Mitsänger gesucht

Die Kantorei St. Petri bereitet sich auf die Aufführung des Deutschen Requiems von Johannes Brahms vor. Dazu laden wir Chorsängerinnen und Chorsänger mit Chorerfahrung zum Mitsingen ein!

Zukünftige Organisten gesucht!

**Haben Sie Lust / hast Du Lust,
eines der faszinierendsten Instrumente
zu erlernen?**

Vorkenntnisse im Fach Klavier
sind erforderlich.

Information über Michael Vetter.

Proben



Consonare

mittwochs

5. 10. + 12. 10. + 2. 11. + 17. 11. (Do.) + 30. 11.

Flötenkreis

donnerstags

6. 10. + 13. 10. + 27. 10 + 10. 11. + 24. 11.

Pfarrhaus St. Michael

19.00 Uhr

Pfarrhaus St. Michael

17.15 Uhr

Posaunenchor

montags 19.15 Uhr

Kirchenchor

dienstags 19.00 Uhr

Pfarrhaus St. Michael

Kirche St. Michael

Pfarrhaus St. Michael

Kirche St. Michael

Musik und Texte

Ewigkeitssonntag, 20. November

14.00 Taucherkirche

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Gesänge aus dem Gesangbuch

Bach-Schemelli

Stephanie Hauptfleisch (Dresden) – Alt

Sharon Moon (Gaußig) – Orgel

Pfarrer Christian Tiede – Liturg

Orgelmusik zum Advent

Sonabend, 26. November

16.00 Dom St. Petri

Michael Vetter - Orgel

Evangelisches Kirchenmusikwerk St. Petri Bautzen e.V.



Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, 7. Oktober, um 17.00 Uhr, bei Firma Eule-Organbau, Wilthener Straße 6, statt.

Wir freuen uns auch weiterhin über Spenden zur Unterstützung der Kirchenmusik. Diese Spenden können im Rahmen der Veranstaltungen gegeben werden. Besonders wirkungsvoll unterstützen Sie die Kirchenmusik auch durch eine Mitgliedschaft im Kirchen-

musikwerk. Dazu wenden sich Interessenten bitte an Michael Vetter.

Informationen sowie ein Formular für den Beitritt befinden sich auch auf der Website von St. Petri.

Bankverbindung

Kreissparkasse Bautzen

IBAN DE23 8555 0000 1000 0331 43

BIC SOLADES1BAT

CDs mit Orgelmusik

CDs mit Orgelmusik aus dem Dom St. Petri sind im Pfarramt St. Petri, im Dom St. Petri zu den Öffnungszeiten, und im Musikhaus Löbner erhältlich.

Stückpreis 12 €, zwei CDs zusammen 15 €



17. Rucksackaktion für Tansania



**im Kirchenbezirk
Bautzen-Kamenz**

**vom Martinstag,
11.11.2022
bis zum 4. Advent,
18.12.2022**

4.000 Schulanfänger und Schulanfängerinnen im Partnerkirchenkreis Meru in Tansania sollen wieder blaue Schulrucksäcke erhalten. Die Kinder wollen lernen und wünschen sich den blauen Schulrucksack. Er ist für sie das Geschenk zum Schulbeginn.

So wird es gemacht:

Im Pfarramt der Kirchgemeinde kann man für 10 € einen blauen Rucksack mit dem zugehörigen Geschirr (Plastikteller und Plastiktasse) erwerben. Damit ist auch der Transport nach Tansania bezahlt.

In den Rucksack werden gepackt:

- 1-2 Hefte A5
- 1 Bleistift
- 1 kl. Lineal (max. 20 cm)
- 1 Radiergummi
- 1 Spitzer
- 1 großer Metalllöffel
- 1 Gästehandtuch
- 1 großer tiefer Teller und 1 Plastiktasse

Bitte alle Verpackungsmaterialien entfernen!

Und ganz wichtig: ein persönlicher Gruß - bitte ohne Adresse!

Bitte den gefüllten Rucksack bis zum 18.12.2022 im Pfarramt der Kirchgemeinde wieder abgeben.





Abschied in die Elternzeit



Liebe Gemeinde,
nun ist es wieder soweit. Unsere kleine Familie erwartet den zweiten Nachwuchs.

Für mich ein Grund mit großer Freude in die Zukunft zu blicken, aber auch darauf zu schauen

was ich alles schmerzlich zurück lassen muss.

Ende September verabschiedete ich mich wieder für ein Jahr aus der Gemeinde, aus dem TiK und aus der Jugendarbeit. Ich bin gerade dabei meinen Koffer durchzuschauen, den ich mit in die Auszeit nehmen möchte.

Da sind einige Dinge drin die ich noch ausladen und abgeben muss. Beispielsweise die Organisation der Jungen Gemeinde, die Konfirmandenarbeit und auch die Leitung im TiK.

Viele tolle Menschen lasse ich zurück. Eine große Junge Gemeinde und ein dazugehöriges starkes Leitungs-Team, die immer engagiert sind, neue Projekte in Angriff zu neh-

men und die Gemeinde auf ihre Weise zu gestalten. Ein neues und kreatives Hauptamtlichen-Team in der „Offenen Tür“, die mit ganz vielen Ideen den Kindern und Jugendlichen der Stadt einen Raum der Selbstverwirklichung bieten wollen. Und natürlich tolle Konfirmanden und Konfirmandinnen, welche mit uns gemeinsam auf der Spur nach Gott und dem Glauben sind.

Aber es gibt auch viele schöne Erlebnisse die ich mitnehme, die mir Kraft geben schon an die Zeit nach der Elternzeit zu denken und weiter zu planen. Das 25-jährige TiK-Jubiläum, das wir dieses Jahr feiern, hat mir persönlich viel Freude bereitet, viele neue Menschen und damit auch neue Ideen ins TiK gebracht, die ich nach meiner Pause gerne angehen möchte.

Ich bleibe der Stadt und der Gemeinde erhalten und freue mich schon darauf, auch in meiner Pause vielen lieb gewonnenen Menschen zu begegnen und von dem Tun und Treiben in der Gemeinde zu hören.

Gemeindepädagogin Aurelia Gutsche

Eingang Friedhofsverwaltung jetzt barrierefrei



Seit Kurzem ist die Verwaltung des Taucherfriedhofs barrierefrei zu erreichen.

Dank Fördermittel aus dem Programm „Sachsen barrierefrei 2030“ konnte ein Treppenlift vor dem Eingang installiert werden.





Lastenfahrrad

Dank der Leihgabe einer Familie aus der Gemeinde können Mitarbeiter/-innen von St. Petri jetzt für kleinere Transporte umweltfreundlich ein Lastenfahrrad benutzen.



Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen 11.–20.11.



„Glücksmomente in Krisenzeiten“ – so war ein Artikel überschrieben, den die Ehe-, Lebens- und Paarberatungsstelle der Diakonie Bautzen im Pandemiesommer 2020 veröffentlicht hat.

Glücksmomente in Krisenzeiten – könnte dies auch eine Überschrift für die Paar- und Lebensberatung sein? Einzelne und Paare, die die Beratung aufsuchen, erleben eine Krise:

- im beruflichen und familiären Alltag ist der Blick für die Partnerin, den Partner verloren gegangen ...
- die Aufgaben und Herausforderungen des Lebens erscheinen nicht mehr zu bewältigen ...
- die unerwartete Diagnose stellt die gesamte Lebensplanung auf den Kopf ...
- ein Unfall zerstört alle Hoffnung ...

Glücksmomente schaffen? Hoffnung schöpfen? Wie soll, wie kann das in Lebenskrisen gelingen? Die Diakonie Sachsen bietet ein in dieser Form einzigartiges Angebot. Die Beratungsstellen der Diakonie mit ihren qualifizierten christlichen Beraterinnen und Beratern begleiten Einzelne und Paare in Krisen, erarbeiten mit den Ratsuchenden Wege und Strategien, um trotz der Herausforderungen und Schwierigkeiten des Lebens für sich und die Partnerin / den Partner Vertrauen, Hoff-



nung und Lebensfreude lebendig zu halten. Eben Glücksmomente zu ernten.

Um diese wichtige Arbeit auch weiterhin anbieten zu können, ist die Diakonie Sachsen auf Spenden angewiesen. Die diesjährige Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen wird für die Arbeit der Ehe- und Lebensberatungsstellen erbeten. In unserem Kirchspiel wird speziell am **Ewigkeitssonntag, 20. November 2022**, für diesen Zweck gesammelt. Gerne können Sie Ihre Spende auch im Pfarramt abgeben.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung, herzlichen Dank dafür!

Die Ehe- und Lebensberatungsstelle der Diakonie Bautzen ist zu erreichen
per ☎ (0 35 91) 48 16 10 oder per E-Mail
familienberatung@diakonie-bautzen.de

Neues Logo für das Kirchspiel und die drei Gemeinden

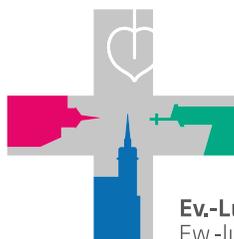


Seit Anfang des vergangenen Jahres sind wir als Bautzener Gemeinden in einem Kirchspiel verbunden. Noch mehr als zuvor bündeln wir unsere Kräfte und Ideen, um gemeinsam evangelische Kirche in Bautzen und den umliegenden Dörfern zu gestalten. Ein spannender und hoffnungsvoller Weg, auf den wir uns begeben haben.

Das neue Miteinander kann man jetzt auch sehen. Der gemeinsame Kirchenvorstand hat gemeinsam mit dem Bautzener Grafiker Ralf Reimann ein neues Logo erarbeitet. Drei Kirchtürme sind zu sehen, jeder steht für eine Gemeinde. Als viertes Symbol weist das Lindenblatt auf die sorbische Kultur und Sprache in unserem Verbund. In verschiedenen Farben sind die einzelnen Elemente ge-

staltet, denn vielfarbig und vielfältig ist unser Glaube und sind unsere Gemeinden. Gehalten werden die Teile des Logos vom Kreuz, welches auf den Grund unseres Glaubens weist: Jesus Christus.

Leicht abgewandelt ist es dann auch das Logo für jede einzelne Gemeinde.



Ev.-Luth. Kirchspiel
Ew.-luth. wulkowosada
Bautzen Budyšin

Heizung in unseren Kirchen

In der Maria-und-Martha-Kirche hatten wir in der kalten Jahreszeit eine warme Kirche und im Dom St. Petri und der Taucherkirche hat eine Bankheizung wenigstens dafür gesorgt, dass es nicht gar zu ungemütlich wird. Nun steigen die Heizkosten deutlich. Als ersten Schritt haben wir die Heizung in der Maria-und-Martha-Kirche so programmiert, dass in der Heizperiode bei Gottesdiensten die Raumtemperatur abgesenkt wird von bis-

her 15 Grad auf nun 10 Grad. In der Vergangenheit gab es die Tradition der Winterkirche. Damals fand der Gottesdienst von Januar bis Karfreitag im Kirchgemeindehaus statt. Der Kirchenvorstand hat sich mit dem Thema bereits befasst. Jetzt werden im September die drei Kirchgemeindevertretungen dazu beraten. In der nächsten Ausgabe der Kirchennachrichten werden wir Sie informieren, wie es ab Januar weitergeht.



Kirchenvorstand des Kirchspiels

Mi, 5. 10. + 2. 11. 19.00

Kirchgemeindehaus St. Petri



Kirchgemeindevertretungen

Mi, 23. 11. 19.00 St. Petri

Kirchgemeindehaus St. Petri

Mi, 12. 10. + 23. 11. 19.00 St. Michael + Gesundbrunnen

Gemeindehaus Gesundbrunnen

Taufen in St. Petri



Taufen sind an jedem Sonntag und am letzten Samstag im Monat möglich.

Erwachsenentaufen können nach Besuch eines Glaubenskurses stattfinden. Anmeldungen an das Pfarramt St. Petri, Am Stadtwall 12.

Öffnungszeiten

Dom St. Petri

Mo–Sa 10.00–16.00 Uhr
So 12.00–16.00 Uhr



Michaeliskirche

Die Michaeliskirche ist ab Frühjahr 2023 wochentags wieder regelmäßig geöffnet.

Taucherfriedhof/Michaelisfriedhof

7.30–18.00 Uhr Oktober
7.30–17.00 Uhr November

Domführungen



Unser langjähriger Küster Christof Kreher bietet Führungen im Dom St. Petri an.

Interessenten melden sich bitte unter indie_kante@web.de

Kirchgeld St. Michael 2022



Mit diesen Kirchennachrichten erhalten alle Gemeindeglieder, die bisher das Kirchgeld 2022 noch nicht gezahlt haben, eine freundliche Erinnerung dazu. Jedem Gemeindeglied, dem es möglich ist, bitten wir um einen Beitrag, doch niemand soll dadurch in Bedrängnis geraten.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Wir danken herzlich für die Spenden im Kirchspiel

In der Zeit vom 1. Juli bis 31. August 2022 erhielten wir für



| | |
|---------------------------|------------|
| Dom St. Petri | 50,00 € |
| Maria-und-Martha-Kirche | 645,00 € |
| 500 Jahre Taucherfriedhof | 250,00 € |
| Lutherhaus | 400,00 € |
| Konzert <i>Paulus</i> | 1.250,00 € |
| Orgelsommer von KSK | 750,00 € |



| | |
|--------------------|----------|
| Gemeindearbeit | 270,00 € |
| Konfirmandenarbeit | 50,00 € |
| Offene Kirche | 695,93 € |
| Ukraine | 403,22 € |



| | |
|-------------------------|----------|
| Mehrgenerationenhaus | 310,00 € |
| Kirchenbus/ Tankfüllung | 122,00 € |

Alle Kirchengemeinden

| | |
|---------------------------|----------|
| Allgemeine Gemeindearbeit | 320,00 € |
| Konfi-Arbeit | 150,00 € |
| Junge Gemeinde | 20,00 € |
| Brot für die Welt | 120,00 € |

Dankbar sind wir für alle Unterstützung und freuen uns, wenn Sie dieses Jahr auch durch finanzielle Teilhabe die vielfältigen Aufgaben Ihrer Kirchengemeinde unterstützen.

Unsere Bankverbindungen
finden Sie auf dem Einlegeblatt.

Nächstenliebe wirkt weiter ...

Nun war es endlich soweit: Am Sonntag, dem 18. September 2022 feierten drei Beratungsdienste unserer Bautzener Diakonie ihr 30-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Nächstenliebe wirkt“ hatten die Mitarbeiter der ambulanten Familien-Hilfe, der Kirchenbezirkssozialarbeit und der Familienberatung gemeinsam mit der Geschäftsführung einiges geplant: Festgottesdienst, Sekttempfang, Kunstausstellung.



Viel schöner als in unseren Gedanken war es dann in Wirklichkeit: Gäste und Würdenträger aus Stadt und Landkreis, Superintendent Popp, Laudator Christian Schramm, die Musiker Michael Vetter und Robert Simmchen sowie nicht zuletzt Frau Herrmann vom

Schiller-Gymnasium mit sechs Kunstleistungskurs-Schülern erfreuten uns mit ihrem Besuch und ihren Beiträgen.



Zu Klängen von Orgel und Saxophon beschäftigte die Gottesdienstbesucher der Zuspruch der Jahreslosung „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht ausstoßen“. Was bedeutet das im Alltag der Menschen, die Beratung aufsuchen? Können sie sich auf das Angebot einlassen, den Mut aufbringen durch die Tür zu gehen, die ihnen womöglich Hilfe verspricht? Diesen Fragen stellte sich ein Anspiel. Als Antwort formulierte Superintendent Popp, dass Annehmen und Angenommensein wie es Jesus im Losungsvers zusichert, für uns alle gilt und für uns alle auch Aufgabe ist. „Nächstenliebe ist eine Investition in das Überleben der Welt“, schlussfolgerte darauf Diakon und Oberbürgermeister a.D. Christian Schramm in



Diakonie-Sonntag im Dom St. Petri

seinem Grußwort. Und weil die Mitarbeiter der Diakonie sich im Besonderen in diesen Dienst stellen, war für sie am Ende des Gottesdienstes Gelegenheit, sich segnen zu lassen.

Das Wetter lud zum Verweilen ein. Bei einem Glas Sekt und einem Imbiss konnten die Gottesdienstbesucher ins Gespräch kommen. Berührt und interessiert bestaunten sie die Kunstwerke des Kunstleistungskurses, der auf seine ganz eigene Weise das Thema Nächstenliebe bearbeitet hatte. Welche Tiefe und Kunstfertigkeit die acht Jugendlichen in der Beschäftigung mit Themen der Not, der Bedürfnisse und Gefahren



der Menschen aufbrachten, lud die Gäste zum Nachdenken und Nachfragen ein.

Wir bedanken uns bei allen, die diesen Sonntag mit viel

Einsatz und Liebe mitgestaltet haben. Wer noch keine Gelegenheit hatte, sei recht herzlich in den Dom eingeladen, um die Bilder der Ausstellung einmal selbst zu betrachten.

„Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön ...“

Paul Gerhardt

Unter diesem Motto stand unser diesjähriger Frühschoppen am 3. September im Altenpflegeheim „Paul Gerhardt“, zu dem traditionell die „Baschützer Blasmusikanten“ aufspielten. Die Melodien brachten unsere Seelen wieder zum Klingen nach den doch anstrengenden letzten Monaten. Es tat nicht nur unseren Bewohnerinnen und Bewohnern gut, sondern auch den Mitarbeitenden in den verschiedensten Arbeitsbereichen unseres Hauses. Für Essen und Trinken war gesorgt, es wurde getanzt und vor allem gemeinsam gelacht. Wir alle konnten einmal durchatmen und bei schönem Wetter das Miteinander genießen. Wir danken allen, die



zum Gelingen beigetragen haben ganz herzlich und freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal.

Christina Nitsche-Uchlier, Heimleitung

Lutherische Gemeinschaft

Kirchgemeindehaus, Am Stadtwall 12 · www.lutherischegemeinschaft.de



Gemeinschaftsleiter Gerd Lehmann Am Carolagarten 23, ☎ 48 02 00

| | | |
|---|--|------------------------|
| Evangeliumsverkündigung
mit Kinderstunde | So, außer 9. 10., 30. 10., 13. 11. und 27. 11.
So, 9. 10., 30. 10., 13. 11. und 27. 11. | 19.30 Uhr
16.00 Uhr |
| Evangeliumsverkündigung zum Buß- und Bettag | Mi, 16. 11. | 19.30 Uhr |
| Bibelstunde | mittwochs, außer 16. 11. | 19.30 Uhr |
| Jugendstunde | freitags, außer 21. 10. und 28. 10. | 18.30 Uhr |
| Seniorenachmittag
bei Löwe, Fichtestraße 20 | Do, 20. 10. und 24. 11. | 15.00 Uhr |

Landeskirchliche Gemeinschaft

Am Feldschlößchen 6 · www.lkgbz.de



Gemeinschaftspastor Jonas Weiß ☎ 30 39 93, E-Mail: jonas.weiss@online.de

| | | |
|---|--|-----------------|
| Gemeinschaftsstunden
jeweils sonntags | 2. 10. 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
9. 10. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde,
Sonntagscafé / Abschluss der Lego-Tage
16. 10. 16.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
23. 10. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
30. 10. Gemeinsamer Gottesdienstbesuch
6. 11. 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
13. 11. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde, Sonntagscafé
20. 11. 16.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
27. 11. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde | |
| Frauenbibelkreis | dienstags (außer am ersten Dienstag im Monat) | 19.15 Uhr |
| Bibelstunde | mittwochs | 19.30 Uhr |
| Frauentreff | Do, 6. 10. + 3. 11. | 9.30 Uhr |
| EC-Teenkreis | freitags | 17.00 Uhr |
| EC-Jugendkreis | freitags (Infos unter www.ec-bautzen.de) | 19.00 Uhr |
| „FeldschlößchenKids“ (FsK) | Der Samstagstreff für Kinder
jeweils am 1. Sonnabend im Monat | 9.30–12.00 Uhr |
| Hauskreis für Frauen | freitags, 14-täglich
bei Familie Bläser, ☎ (0 35 91) 46 04 44 | 19.00 Uhr |

FREITAG, 19.30 UHR

18. NOVEMBER

ÖFF. GENERALPROBE

SONNTAG, 17.00 UHR

20. NOVEMBER

AUFFÜHRUNG

JOHANNES BRAHMS

(1833-1897)



EIN
DEUTSCHES
REQUIEM

OP. 45

MARIA-UND-MARTHA-KIRCHE BAUTZEN

SOLISTEN, EVANG. KANTOREI ST. PETRI, ZWEI KLAVIERE
UND PAUKEN | MICHAEL VETTER – Leitung

Kirche geheizt | Eintritt frei | großzügige Spenden erbeten